

## OpenText™ Data Protector Business Administration(DPBA)

ID DPBA Preis 4.000,- € (exkl. MwSt.) Dauer 5 Tage

### Wichtige Hinweise für die Buchung von Open-Text-Trainings

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an einem Open-Text-Training Vorkasse zu leisten ist. Eine Teilnahme an einem Training ist für 12 Monate nach Kursbuchung möglich. Stornierungen sind ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).

*Dieser Text wurde automatisiert übersetzt. Um den englischen Originaltext anzuzeigen, klicken Sie bitte [hier](#).*

### Kursüberblick

OpenText™ Data Protector bietet umfassenden Unternehmensschutz durch eine vielseitige und robuste Lösung. In OpenText Data Protector finden Sie Erweiterungen wie Deduplizierung, Online-Anwendungsunterstützung und Verbesserungen bei der Unterstützung der Speicherinfrastruktur, die alle darauf abzielen, die anspruchsvollsten Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

Dieses fünftägige, von einem Trainer geleitete Training richtet sich an Einsteiger und bietet Storage-Administratoren wichtige Einblicke in die effektive Konfiguration und Überwachung der OpenText Data Protector Software.

Anhand praktischer Laborübungen festigen die Teilnehmer ihr Verständnis für die Grundsätze der Datensicherung und -wiederherstellung, die Softwarefunktionen und deren Bedeutung für Standard-Speichereinrichtungen.

### Höhepunkte:

- Diskutieren Sie die Einsatzplanung und die Voraussetzungen für OpenText Data Protector
- OpenText Data Protector auf Windows und Linux Cell Manager installieren
- Konfigurieren Sie das Sicherungsgerät für Virtual Tape

- Library (VTL) und StoreOnce Catalyst Store-Geräte
- Verwendung von Virtual StoreOnce Appliance als festplattenbasiertes Sicherungsgerät
- Durchführen von Backups und Wiederherstellungen auf Dateisystem- und Blockebene
- OpenText Data Protector-Deduplizierung durchführen
- Objektkopie/Replikation erstellen
- Verschiedene Arten der Wiederherstellung und Wiederbeschaffung von internen Datenbanken (IDB)
- Alternative Datenrettung im Notfall (EADR) durchführen

### Zielgruppe

Storage- und Systemadministratoren, die OpenText Data Protector Software einsetzen, Systemingenieure, Berater, Projektmanager, Professional Services und Vertrieb.

### Voraussetzungen

Um in diesem Kurs erfolgreich zu sein, benötigen Sie System- und Netzwerkadministration oder gleichwertige Erfahrungen.

### Kursziele

Nach Abschluss dieses Kurses sollten die Teilnehmer in der Lage sein:

- Erläutern Sie adaptive Sicherungs- und Wiederherstellungslösungen.
- Erklären Sie die Architektur und das Konzept von OpenText Data Protector.
- Beschreiben Sie die Produktstruktur von OpenText Data Protector.
- Installieren Sie den OpenText Data Protector Cell Manager und Client.
- Erläutern Sie die Konfiguration für Sicherungsgeräte und Medienverwaltung.
- Konfigurieren und Ausführen von Dateisystemsicherungen und -wiederherstellungen.
- Überwachen Sie die OpenText Data Protector Umgebung, führen Sie Berichte aus und richten Sie Benachrichtigungen ein.

- Fehlersuche in der OpenText Data Protector-Umgebung.

## Kursinhalt

- Überblick über den Kurs
- Was ist neu in OpenText Data Protector 24.4
- OpenText Data Protector Architektur
- OpenText Data Protector Installation
- Erste Schritte
- Lizenzierung und Produktstruktur
- Sicherungsgeräte
- Medienverwaltung
- Backup-Spezifikation
- Wiederherstellung von Fähigkeiten
- Sitzungen, Berichte und Benachrichtigungen
- Kopieren und Prüfen von Medien und Objekten
- Interne Datenbank
- Deduplizierung
- Block-basierte Sicherung und Wiederherstellung
- Zugangskontrolle und Sicherheit
- Magellan-Berichtsserver
- OpenText Data Protector Upgrade
- Wiederherstellung im Katastrophenfall
- Automatische Replikationssynchronisation
- Patch-Installation
- Fehlersuche

## Detaillierter Kursinhalt

### Kapitel 1: Kursübersicht

- Erläutern Sie den Tagesablauf und die Struktur des Klassenzimmers.
- Überprüfen Sie die allgemeinen Kursziele.

### Kapitel 2: Was ist neu in OpenText Data Protector 24.4

- Beschreiben Sie die neuen Editionen, Funktionen und Erweiterungen von OpenText Data Protector 24.4.

### Kapitel 3: OpenText Data Protector Architektur

- Erklären Sie die Architektur von OpenText Data Protector, das Zellenkonzept und die Client-Server-Architektur.
- Planen Sie das Layout für die Installation von OpenText Data Protector.

### Kapitel 4: Installation von OpenText Data Protector

- Planen Sie die Installation von OpenText Data Protector.
- Erklären Sie die Installationsreihenfolge.
- Installieren Sie den OpenText Data Protector Cell Manager.

- Erklären Sie das Konzept der Kundeninstallation.
- Verteilen Sie OpenText Data Protector Agent-Komponenten auf Client-Systeme.
- Exportieren und importieren Sie OpenText Data Protector Clients.
- Besprechen Sie den Upgrade-Prozess für OpenText Data Protector.

### Kapitel 5: Erste Schritte

- Erkunden Sie die OpenText Data Protector GUI.

### Kapitel 6: Lizenzvergabe und Produktstruktur

- Erklären Sie die OpenText Data Protector Lizenzierungsmodelle.
- Beschreiben Sie die Produktstruktur von OpenText Data Protector.
- Konfigurieren und verwenden Sie das OpenText Data Protector Lizenz Reporting.

### Kapitel 7: Sicherungsgeräte

- Beschreiben Sie die konfigurierbaren Sicherungsgeräte.
- Beschreiben Sie die Konzepte logischer Geräte.
- Konfigurieren und Verwalten von plattenbasierten Sicherungsgeräten.
- Konfigurieren und Verwalten von bandbasierten Sicherungsgeräten.
- Verwenden Sie die OpenText Data Protector CLI, um die Geräte zu überprüfen.

### Kapitel 8: Medienverwaltung

- Beschreiben Sie die Konzepte der Medienverwaltung in OpenText Data Protector.
- Konfigurieren Sie Medienpools und weisen Sie Medien zu.
- Tauschen Sie Medien mit verschiedenen OpenText Data Protector-Zellen aus, indem Sie Medien exportieren/importieren.
- Implementierung der Datenspeicherung mit mehreren Medienpools.

### Kapitel 9: Backup-Spezifikation

- Erstellen und Generieren von Backup-Spezifikationen.
- Stellen Sie alle Optionen ein, die die Ausführung eines Sicherungsauftrags steuern.
- Entdecken Sie erweiterte Backup-Funktionen wie Lastausgleich oder Gerätespiegelung.
- Planen Sie Backup-Spezifikationen mit dem neuen webbasierten Planer.
- Erklären Sie den Ablauf der Backup-Verarbeitung.

## Kapitel 10: Wiederherstellung von Fähigkeiten

- Verwenden Sie die Wiederherstellungsfunktionen von OpenText Data Protector.
- Führen Sie die Wiederherstellung von Sitzungen und Objekten durch.
- Führen Sie die einzelnen oder parallelen Wiederherstellungen durch.
- Verwenden Sie den Wiederherstellungskontext in der OpenText Data Protector GUI.

## Kapitel 11: Sitzungen, Berichte und Benachrichtigungen

- Überwachen Sie laufende Sitzungen über OpenText Data Protector GUI oder CLI.
- Suchen Sie nach Sitzungen, die in der Vergangenheit durchgeführt wurden.
- Erläutern Sie die Berichtsfunktionen von OpenText Data Protector.
- Konfigurieren Sie die Berichte innerhalb einer Berichtsgruppe und führen Sie sie aus.
- Konfigurieren und ändern Sie die OpenText Data Protector-Benachrichtigungen.

## Kapitel 12: Kopieren und Überprüfen von Medien und Objekten

- Erstellen Sie Kopien der Sicherungsmedien durch Medienkopie.
- Erstellen Sie Kopien der ausgewählten Objekte durch Objektkopie.
- Überprüfen Sie die Daten mit Hilfe der Medien- und Objektüberprüfungssitzungen.

## Kapitel 13: Interne Datenbank

- Erklären Sie das Konzept einer internen Datenbank (IDB).
- Beschreiben Sie die Architektur einer IDB.
- Durchführung von Wartungs- und Verwaltungsaufgaben für den IDB.
- Sichern und Wiederherstellen der IDB.
- Konfigurieren Sie IDB-bezogene Berichte und Benachrichtigungen.
- Führen Sie eine Notfallwiederherstellung (DR) von IDB durch.

## Kapitel 14: Deduplizierung

- Erklären Sie die Deduplizierungstechnologie.
- Beschreiben Sie die verschiedenen OpenText Data Protector Deduplizierungskonfigurationen.
- Konfigurieren Sie ein B2D-Gerät für Hardware- und Software-Deduplizierung in OpenText Data Protector.
- Konfigurieren Sie eine Backup-Spezifikation mit

Deduplizierung.

- Konfigurieren Sie eine Objektreplikation zwischen den Deduplizierungsgeräten.

## Kapitel 15: Blockbasiertes Sichern und Wiederherstellen

- Beschreiben Sie das blockbasierte Backup.
- Beschreiben Sie den Treiber des Änderungsblocks.
- Beschreiben Sie das inkrementelle blockbasierte Backup.
- Beschreiben Sie die blockbasierte Wiederherstellung.

## Kapitel 16: Zugangskontrolle und Sicherheit

- Kontrolle des Benutzerzugriffs auf die Zelle.
- Verwalten Sie die Benutzergruppen in der Zelle.
- Konfigurieren Sie Benutzereinschränkungen.
- Sichern Sie die OpenText Data Protector-Zelle.
- Beschreiben Sie die Erkennung von Anomalien.
- Erklären Sie Group Managed Service Account (gMSA).
- Erklären Sie die Ransomware-Integration mit Webroot.

## Kapitel 17: Magellan Reporting Server

- Beschreiben Sie den neuen Magellan-Berichtsserver.
- Installieren Sie den Magellan-Berichtsserver.
- Konfigurieren Sie den Magellan-Berichtsserver.
- Erstellen Sie integrierte Berichte.

## Kapitel 18: OpenText Data Protector Upgrade

- Erläutern Sie die Upgrade-Reihenfolge.
- Besprechen Sie den Upgrade-Prozess für OpenText Data Protector.
- Planen Sie das Upgrade des OpenText Data Protector Cell Managers.
- Erklären Sie den Upgrade-Pfad für OpenText Data Protector.
- Erklären Sie die Upgrade-Optionen.
- Aktualisieren Sie den Windows Cell Manager.

## Kapitel 19: Wiederherstellung im Katastrophenfall

- Beschreiben Sie die OpenText Data Protector-Methoden zur Durchführung einer Disaster Recovery.
- Erklären Sie die vier Phasen der Wiederherstellung eines Systems nach einer Katastrophe.
- Führen Sie eine Notfallwiederherstellung mit Enhanced Automated Disaster Recovery (EADR) durch.

## Kapitel 20: Automatische Replikationssynchronisation

- Erklären Sie das Konzept der automatischen Replikation und Synchronisation.
- Erläutern Sie die Importmethode von Foreign Cell

Manager.

- Beschreiben Sie das Gerät für die automatisierte Replikationssynchronisierung (ARS) und die Konfiguration der Replikationsaufträge.

## **Kapitel 21: Patch-Installation**

- Erläutern Sie die Strategien von OpenText Data Protector, um die Probleme und Einschränkungen des Produkts zu lösen.
- Laden Sie die OpenText Data Protector General Release (GR) Patches herunter und installieren Sie sie.
- Fragen Sie die OpenText Data Protector Clients ab, um eine Liste der installierten OpenText Data Protector Fixes zu sehen.

## **Kapitel 22: Fehlersuche**

- Identifizieren Sie verschiedene OpenText Data Protector-Protokolldateien.
- Aktivieren Sie die Debug-Option.
- Erklären Sie den Prozess des Sammelns und Packens der Debug-Dateien.
- Konfigurieren Sie den OpenText Data Protector Health Check und führen Sie ihn aus.
- Durchführung grundlegender Fehlerbehebungen.

# Über Fast Lane



Fast Lane ist weltweit, mehrfach ausgezeichnete(r) Spezialist für Technologie und Business-Trainings sowie Beratungsleistungen zur digitalen Transformation. Als einziger globaler Partner der drei Cloud-Hyperscaler Microsoft, AWS und Google und Partner von 30 weiteren führenden IT-Herstellern bietet Fast Lane beliebig skalierbare Qualifizierungslösungen und Professional Services an. Mehr als 4.000 erfahrene Fast Lane Experten trainieren und beraten Kunden jeder Größenordnung in 90 Ländern weltweit in den Bereichen Cloud, künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Software Development, Wireless und Mobility, Modern Workplace sowie Management und Leadership Skills, IT- und Projektmanagement.

## Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

## Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

## Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center



**Weltweit vertreten**  
mit High-End-Trainingszentren  
rund um den Globus



**Mehrfach ausgezeichnet**  
von Herstellern wie AWS, Microsoft,  
Cisco, Google, NetApp, VMware



**Praxiserfahrene Experten**  
mit insgesamt mehr als  
19.000 Zertifizierungen

### Deutschland

Fast Lane Institute for Knowledge  
Transfer GmbH  
Tel. +49 40 25334610  
info@flane.de / www.flane.de

### Österreich

ITLS GmbH  
(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)  
Tel. +43 1 6000 8800  
info@itls.at / www.itls.at

### Schweiz

Fast Lane Institute for Knowledge  
Transfer (Switzerland) AG  
Tel. +41 44 8325080  
info@flane.ch / www.flane.ch